



Skimeisterschaften 2008



Am 20.01.2008 fanden in St. Kathrein am Hauenstein die diesjährigen ASKÖ-Brigittenu Skimeisterschaften statt. Das erstmals ausgewählte Skigebiet erwies sich für den Familienskitag als optimaler Austragungsort. Moderne und günstige Liftanlagen, ansprechende, breite und überschaubare Pisten, eine nette Unterkunft für die Samstagfahrer und ein kompetenter Skiclub begeisterten alle unsere Teilnehmer/innen.

Es waren Quasnicka-Festspele. Bei frühlingshaften Temperaturen absolvierten wir auf einer optimal präparierten Piste 2 Riesentorlauf-Durchgänge, aus welchen bei den Herren Werner Quasnicka, bei den Damen Martina Heinrich und bei den Kindern Lisa und Lukas Quasnicka als Sieger/innen hervorgingen. Auf den Fotos sieht man die Obmänner von WAT- und ASKÖ-Brigittenu in direkter Auseinandersetzung am Ski.

... und das war unser Gschnas!



Als wir vor 3 Jahren zusammenkamen, um ein neues Outfit für das jährlich stattfindende Faschingsfest zu suchen, haben wir noch nicht annehmen können, wie sich dieses entwickeln wird. Heute sind wir stolz auf dieses Gschnas, weil es kurzweiliger und lustiger geworden ist und die Besucher/innen gerne kommen. Schon bei der am Vormittag stattfindenden Saalschmückung, bei der immer viele Helferlein anwesend sind, rangiert der Spaßfaktor eindeutig vor dem Arbeitsaufwand. Toll ist auch, dass kaum Plätze frei geblieben sind, was natürlich sehr zur guten Stimmung beigetragen hat. Es war ein schönes Fest!

P.b.b. Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1200 Wien
Zulassungsnummer: 02Z031176M

Falls verzogen, bitte zurück



Liebe Mitglieder!

In einer der letzten Ausgaben von "WAT-Brigittenuau informiert" habe ich über die seltsamen Blüten des professionellen Spitzensports geschrieben. In der aktuellen Ausgabe von WAT-Brigittenuau dürfen wir diesmal über große Erfolge unserer Sportler berichten.

Staatsmeistertitel der Trampolinspringer und tolle Erfolge der jungen Tennisspieler konnten errungen werden.

Auch die Inline-Hockeymannschaften spielen seit Jahren auf höchstem österreichischen Niveau.

Was wir hier betreiben, nennen wir leistungsorientierten Sport. Und was unterscheidet nun den leistungsorientierten Sport vom Profi-Spitzensport? Ich denke, dass bei uns einfach die Grenzen des ernsthaften und intensiven Trainings nicht überschritten werden - im Gegensatz zu den oft praktizierten "Selbstversuchen" am eigenen Körper.

Der leistungsorientierte Sport soll herausfordernd, aber nicht überfordernd sein. Wie es scheint, gelingt es uns ganz gut, diese Balance zu halten. Ich gratuliere unseren Trainern und den Sportlern ganz herzlich dazu.

Kurt Emersberger

An Jungsportler und -sportlerinnen

Wie wir bereits berichtet haben, gibt es ab nun die Möglichkeit, jeweils am Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr im Turnsaal in der Schule Vorgartenstraße 42 ein Jugendturnen mit Akrobatikcharakter abzuhalten.

Jugendliche Burschen und Mädchen, die Spaß an attraktiven und spektakulären Bewegungsformen haben wollen, sind herzlich willkommen.

Aktuelles in Kürzel!

Seltener Besuch im Turnsaal



Da staunten die Kids im Turnsaal in der Spielmannstraße nicht schlecht, als an einem Montag im November eine etwas betagte Vorturnerin, mit 96 Jahren, auftauchte. Als wir ihnen dann erklärten, dass Hermine Pachowsky hier viele Jahre Kinder betreut hat, waren sie so was von lieb zu ihr und konnten sich nicht genug überbieten, ihre Übungen und Kunststücke vorzuzeigen.

Witzig war, dass sie gleich beim Eingang in den Turnsaal ganz spontan sagte: "...da riechts aber gut..."

Der Sport und die vielen Menschen waren ihr Leben und manches vergisst man eben nicht so leicht.



Ludwig Vecera - ein 80er

Kaum einer, der von den 50er-Jahren weg dem WAT-Brigittenuau nahe stand, ist an ihm vorbeigekommen.

Viele von uns haben die sportliche Grundausbildung bei ihm im Kinderturnen absolviert. Seine Aktivitäten waren aber nicht nur bei der Kinder- und Jugendbetreuung zu finden, sondern auch in der Leichtathletik, gleichermaßen als Aktiver, als Betreuer und auch als Kampfrichter. Der Faustballsparte hat er lange Zeit als Spieler angehört.

Heute wollen wir ihm zum Geburtstag alles Gute wünschen und sind sicher, dass er weiterhin viel Freude beim Tanzen und dem jetzigen Hobbysport, dem Kegeln, haben wird.

Riesenerfolge für unsere jungen Tennisspielerinnen und -spieler

Bei den eben abgeschlossenen Wiener Hallen-Landesmeisterschaften in der Klasse U-16 kommen drei von vier Semifinalisten vom WAT-Brigittenuau. Das Finale dieses Bewerbes war mit Denise Maxl und Anna Dopler eine reine Brigittenuauer Angelegenheit. Denise Maxl hat ihren 3. Landesmeistertitel erspielt, vorher wurde sie schon Vizestaatsmeisterin. Sie ist auch die Nummer 1 in der Wiener U-14-Rangliste. Bei den Burschen stehen 2 Brigittenuauer Spieler im Semifinale. Dieser Bewerb ist noch im Gange. Herzliche Gratulation an das junge Team und deren Betreuer/innen!

Vorturnerkurs

Bei unserem Seminar, das wir im Herbst abgehalten haben, wurden viele Ideen entwickelt. Einiges konnten wir bereits umsetzen, unter anderem einen Vorturnerkurs zum Thema "Sichern und Helfen". War ich erst davon ausgegangen, dass es sich lediglich um das Sichern am Gerät handelt, wurde ich bei der Vorbereitung davon überrascht, wie viel Theorie erst einmal zu vermitteln ist. Das haben wir in Form einer Power-Point-Präsentation getan und haben anschließend einige Tipps und Tricks an den Geräten gezeigt. Insgesamt 12 Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren dabei. Im Herbst wollen wir fortsetzen. f.e.

Eleonore/Lolli Eggenberger

ist am 1. Februar 2008 verstorben

Vielen von uns, die Inhaber älterer Tausfscheine sind, ist Lolli insofern ein Begriff, weil sie speziell in den 50er und 60er-Jahren sehr viel zum Aufbau und zur Betreuung der damaligen legendär starken Kinder- und Jugendgruppe beigetragen hat. Wir wurden nicht nur auf den Sportstätten, sondern auch im privaten Bereich liebevoll betreut. In Erinnerung werden uns immer die vielen Silvester- und auch anderen Partys bleiben, die wir mit ihrer Tochter Gaby in deren Wohnung abhalten durften.

... ein verdienstvoller Ausstieg



Ursula Mortinger

... ein hoffnungsvoller Einstieg



Sonja Landsteiner

Der Wechsel im Generalsekretariat des WAT ist am 1. Februar 2008 vollzogen worden.

Ursula/Uschi Mortinger will partout in Pension gehen. So ganz wird ihr das wohl nicht gelingen. Wie wir bereits wissen, gibt sie wohl den Job der Generalsekretärin ab, wird aber den Sportausübenden im Rahmen des Seniorensports auch in Zukunft zur Verfügung stehen und ihre Erfahrung in diversen Fortbildungen und Schulungsprogrammen weitergeben.

In jungen Jahren war sie aktiv dem Handballsport verbunden. Den Weg zum WAT hat sie Mitte der 80-er Jahre gefunden. Franz Nowak, ehemaliger Kinderturnwart und später Direktor am Universitätssportzentrum Schmelz, hat sie über den Seniorensport zur Mitarbeit in die WAT-Zentrale am Bacherplatz geholt, wo sie erst mit Rudi Valkiewitz und Michael Sulzbacher arbeitete, bis sie 1990 als alleinige Generalsekretärin der WAT-Zentrale unter der Präsidentschaft von Karl Blecha wirkte.

Nach nunmehr 20-jähriger Mitarbeit im WAT wird sie nun den Job wechseln und künftig die Berufsbezeichnung "Pensionistin" führen.

Wir vom WAT-Brigittenuau wollen ihr auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit über all die Jahre danken und zu den neuen Aufgaben viel Freude und Erfolg wünschen.

Sonja ist ein echtes Kind der Brigittenuau, war sie doch schon im Kinderturnen bei uns.

Mit ihrer Oma Hermine Pachowsky hat sie schon früh an zentralen WAT-Veranstaltungen, wie Bergturnfesten, Schwimmbewerben und Wandertagen teilgenommen. Auch bei Kindersportwochen des WAT-Brigittenuau war sie dabei, bis sie schließlich beim Handballsport landete. Heute noch ist sie bei uns aktiv tätig und spielt regelmäßig Badminton.

Sonja hat neben dem Biologiestudium auch Sportausbildungen bei der BSO absolviert. Nach Familiengründung (Sonja hat 3 Kinder) und ca. 13-jährigen Auslandsaufenthalten ist sie vor etwa 3 Jahren nach Österreich zurückgekehrt.

Ihr organisatorisches Talent konnte sie in den letzten Jahren bei Organisation und Mitarbeit zu den Olympischen und Para-Olympischen Spielen in Athen und Turin unter Beweis stellen.

Wir vom WAT-Brigittenuau freuen uns besonders, dass sie nun die wichtige Position der Generalsekretärin des WAT übernommen hat und wünschen Sonja für diesen Job alles Gute und viel Erfolg.

Beide kommen vom Handballsport - damit steht dieses Match unentschieden - mit 2 Siegerinnen.

Karl Lacina übergibt an Hannes Derfler

Karl Lacina wurde im Jahr 1987 zum Bezirksvorsteher der Brigittenuau gewählt.

In den 21 Jahren seiner Amtszeit, aber auch in den Jahren davor, bei seinen Tätigkeiten als Bezirksrat, Gemeinderat, als Bezirkssekretär und später als Vorsitzender der SPÖ-Brigittenuau ist viel, sehr viel in dem Bezirk geschehen.

Im Wohnbau und bei umgebungsfreundlichen Firmenansiedlungen, bei Infrastrukturprojekten und bei vielen anderen positiven Veränderungen im Bezirk war Karl Lacina federführend tätig.

In unserer unmittelbaren Beobach-

tung, im Sportbereich, ist sein Name untrennbar mit dem Brigittenuauer Hallenbad, mit der Sporthalle und den notwendigen Umbauten auf der ASKÖ-Brigittenuau-Sportanlage verbunden. Bei den vielen kleineren Verbesserungen und Veränderungen war uns Karl Lacina immer ein treuer Verbündeter.

Er geht jetzt als Bezirksvorsteher in die wohlverdiente Pension. In anderen Funktionen, in denen er auf Grund seines umfassenden Wissens berufen wurde, wird er uns erhalten bleiben.

Heute ist Anlass, Karl Lacina zu danken, für sein unermüdliches Bemühen, für die große Unterstützung und für

das besondere Interesse am Sportgeschehen in der Brigittenuau.

Danke!

Hannes Derfler ist neben seiner Tätigkeit in der Privatwirtschaft auch in der Politik tätig. Die Bezirkspolitik hat er in den letzten Jahren als Bezirksvorsteher-Stellvertreter an der Seite von Karl Lacina intensiv kennengelernt.

Wir vom WAT-Brigittenuau wünschen Karl Lacina einen schönen, aber nicht allzu ruhigen Ruhestand und Hannes Derfler viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

Alles Gute!

Bring your Family-Day - im Turnsaal Karajangasse

Wir haben diesmal die Eltern unserer Kinder in den Turnsaal eingeladen. Sie sollten mitmachen und ebensolchen Spaß beim Sport haben, wie Kinder und Betreuer jede Woche auch. 26 Kinder, Eltern und Geschwister betraten erwartungsvoll den Turnsaal. Zu Beginn starteten wir mit unserer ganz eigenen Polonaise. Einer schwungvollen Eröffnung, aufgebaut auf Gehen,



Fallschirm abgehoben. Unter dem "Schirmiglu" verabschiedeten wir uns mit dem Vorhaben, solch einen Abend ganz sicher zu wiederholen. Die Kinder, Christine, Gabi und Christl haben sich sehr über den elterlichen Besuch gefreut.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!



langsamen Laufen, Traben und Sprinten folgte eine lustige Partnergymnastik. Nach verschiedensten Ball-Laufspielen und New Games zeigten unsere Mädchen einen Teil aus ihrem Wettkampfprogramm. Stolze Familienmitglieder verfolgten die Vorführungen. Zum Abschluss wurde mit dem



Großer Erfolg unserer TrampolinspringerInnen

Wir haben eine Staatsmeisterin!



Kurz nach Ende des Redaktionsschlusses der letzten Zeitungsausgabe erreichte uns diese sensationelle Meldung, die wir aber jetzt unbedingt bringen wollen.

Miriam Herrnstein, Jahrgang 1998, hat es geschafft bei den Österreichischen Schülermeisterschaften am 25. No-

vember 2007 in Steyr den Staatsmeisterschaftstitel zu erspringen.

War sie nach dem Vorkampf noch punktgleich mit der Lokalmatadorin, so überzeugte sie mit einer Kürserie, in der bereits 3 Saltos beinhaltet waren, die niemand anderer in dieser Klasse zeigen konnte.

Ihr Mut wurde belohnt und so durfte sie am Ende des Wettkampfes ganz oben auf dem Siegespodest stehen. Aber auch Gabriel Pawlowsky, Jahrgang 1994, war toll unterwegs und erreichte mit 11 Saltodrehungen in seiner Sprungserie den beachtlichen 4. Platz in der stark besetzten Schülerklasse.

Herzliche Gratulation an beide zu diesen ausgezeichneten Leistungen!

2 Sparten stellen sich vor!

Kids Aerobic



Dieses Kinderprogramm beinhaltet verschiedene Tänze, Spiele und Bewegungsgeschichten mit viel Musik für Kinder von 4 bis 6 Jahren. Schwungvolle, kindergerechte Musikstücke sind es, zu denen die Kursleiterin und eine Helferin die Stunde mit der Gruppe gestalten. Viele Kindertanzlieder werden von den Kindern am Ende eines Kurses selbstständig getanzt. Die Eltern können bei dieser Kurseinheit gerne zusehen.



Reine Männersache, 60+

Irgend etwas hat in unserem Programmangebot noch gefehlt. An Sport für Babys, Kinder, Jugendliche und Erwachsene beiderlei Geschlechts haben wir eine ganze Menge anzubieten.

Männer, die den Arbeitsprozess abgeschlossen und sportliche Aktivitäten weitgehend reduziert haben, sind die Zielgruppe, die wir nun auch ansprechen wollen.



Dass wir hier eine Lücke schließen konnten, zeigt der erste Trainingstag, wo bereits 10 gestandene Mannsbilder den Weg in den Gymnastiksaal gefunden haben. Ob der aufgetretene Muskelkater die erste Euphorie bremsen kann, wird sich zeigen.

Das kann allerdings nicht sein, sind wir doch **Männer!**

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.wat20.at

Pfingsten in Sigmundsberg

- Ort:** Familiengästehaus Sigmundsberg 1
8630 St. Sebastian
Tel: 03882/2669
- Programm:** Sportlicher Wettkampf, Holzfällerland, Disco, Delfinarium, Kegelbahn, ...
- Kosten:** Euro 85,-- inkl. Busfahrt, Vollpension, Betreuung, alle Benützungsgebühren + Eintritte.
- Abfahrt:** Samstag, 10. Mai 2008, 8.30 Uhr
ASKÖ Sportzentrum Brigittenu
1200 Wien, Hopsagasse
- Ankunft:** Montag, 12. Mai 2008, 19.00 Uhr
bei der Abfahrtsstelle
- Anmeldung:** Abschnitt ausfüllen und mit einer Anzahlung von Euro 45,-- bei den VorturnerInnen abgeben. Restzahlung bitte beim Einsteigen in den Bus.
Die Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge der Abgabe.
(Mindestalter: 8 Jahre)
- Auskunft:** WAT-Brigittenu, Tel: 332 51 88

Name

FSME-Impfung

Adresse

Telefon

Anzahlung: Euro _____

Unterschrift: _____

Allergien?

Vegetarier/in?

Medikamente?

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!

Brigittener Sportfest 2008



Wie auch in den vergangenen Jahren, wird es auch am diesjährigen Sportfesttag, am Donnerstag, 22. Mai 2008, auf der ASKÖ 20 Sportanlage in der Hopsagasse, vor lauter Aktiven nur so wimmeln.

Ob der Brigittener Bezirkslauf mit Knirpse-, Kinder-, 10 km Hauptlauf oder eines der vielen Turniere (Fußball, Beachvolleyball, Tennis, Quattromix Volleyball, Kegeln, Kinder Soccerturnier) unsere Besucher/innen zum aktiven Sporteln animieren werden gilt es noch abzuwarten.

Fest steht, dass es neben unseren Sportangeboten ab 14.00 Uhr ein bunt gemischtes Animationsprogramm und einige Vorführungen aus dem Tanz- und Akrobatikbereich geben wird. Abgeschlossen wird der ereignisreiche Sportfesttag wie üblich mit einem gemütlichen Sommernachtsfesterl mit Livemusik.

EINLADUNG zur GRUPPENHAUPTVERSAMMLUNG des WAT-Brigittener

am Freitag, den 4. April 2008, um 19.00 Uhr
in den Clubsälen des Sportzentrums der ASKÖ-Brigittener, 1200 Wien, Hopsagasse

Die Tagesordnungspunkte sind:

Begrüßung
Berichte über die 3-jährige Funktionsperiode
des Obmannes
des Technischen Leiters
des Kassieres
der Kontrolle
Entlastung des Vorstandes
Neuwahlen
Anträge
Allfälliges

Wir möchten alle Mitglieder zu dieser Veranstaltung, die über die Gebarung innerhalb unserer Gruppe Auskunft gibt, recht herzlich einladen.

Die Tennissaison im Freien beginnt!



Auf der Sportanlage der ASKÖ-Brigittenau in der Hopsagasse stehen 4 Tennisplätze zur Verfügung: für reine Hobbysportler jeden Alters, aber auch für Spieler, die gerne an Turnieren oder an Meisterschaften in den verschiedenen Altersklassen teilnehmen wollen.

Eine besondere Förderung gilt dem Kinder- und Jugendtennis: Kinder-Tenniswochen in den Ferien, sowie regelmäßiges Anfänger- und Fortgeschrittenen-Training finden statt.

6 Kinder- und Jugendmannschaften, die an Meisterschaften des Tennisverbandes teilnehmen, werden von erfahrenen und ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut.

Trainer stehen, nach Vereinbarung, für alle Spielerinnen und Spieler zur Verfügung.

Die besonders engagierten Tennisverantwortlichen sorgen für eine angenehme Atmosphäre.

Die ASKÖ-Brigittenau bietet verschiedene Mitgliedsmodelle für Senioren, Firmen und Mitglieder des WAT-Brigittenau an.

Informationen gibt es beim Sekretär der ASKÖ-Brigittenau Peter Dögl.

Telefon 01/332 51 88,

E-mail: info@askoe20.at

Unsere Sekretariatszeiten:

Montag bis Mittwoch, Freitag

9.00 bis 12.00 Uhr

Montag, 16.30 bis 19.30 Uhr

1200 Wien, Hopsagasse

Termine:

- 4. April 2008 Hauptversammlung des WAT-Brigittenau
- 12. April 2008 Wiener Meisterschaften im Trampolinspringen
Halle Hopsagasse
- 10. bis 12. Mai 2008 Pfingstlager in Sigmundsberg bei Mariazell
- 22. Mai 2008 Sportfest mit Bezirkslauf
- Sommerferien 3 Sportwochen auf der Sportanlage ASKÖ-Brigittenau
Info beim WAT-Wien Tel: 805 84 32
- 25. bis 29. August 2008 Ferienspiel - Karate Kinder
täglich 9.00 bis 11.00 Uhr im Gymnastiksaal
- 13. und 14. Sept. 2008 Donaupromenadenfest
- 15. Oktober 2008 Vienna Night Run
- 28. bis 30. Nov. 2008 Vienna Sportfestival - Stadthalle
- März 2009 90 Jahre - Sportschau des WAT-Brigittenau

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.wat20.at

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Wiener Arbeiter Turn- und Sportverein Gruppe Brigittenau

Redaktion: Kurt Emersberger

Layout: Susanne Trautenberg

Alle: 1200 Wien, Hopsagasse, Telefon 332 51 88

P.b.b. Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1200 Wien

Zulassungsnummer: 02Z031176M